

Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
der Stadtvertretung	07.12.2017	19.4

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein

Auftragsvergaben

Hier:

Vergabe von Ingenieurleistungen für die energetische Sanierung der städtischen Straßenbeleuchtung (1. Bauabschnitt)

A) SACHVERHALT

Mit Bescheid vom 24.08.2017 hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit die Förderung des ersten Bauabschnittes der energetischen Sanierung der städtischen Straßenbeleuchtung bewilligt. Der erste Bauabschnitt umfasst die elektrotechnische Umrüstung auf energiesparende LED-Technik speziell der Straßenlampen, die aufgrund der veralteten Leuchttechnik als „größte Stromfresser“ gelten, und bei denen mit der Umrüstung eine Stromeinsparung von mehr als 70 Prozent erreicht wird. Gemäß Förderbescheid ist die technische Umrüstung im Bewilligungszeitraum vom 01.09.2017 bis 31.08.2019 umzusetzen. Die Gesamtförderung beträgt 290.170,00 EURO und wird kassenmäßig wie folgt zur Verfügung gestellt: Im Jahr 2017 0,00 Euro, im Jahr 2018 116.068,00 EURO, im Jahr 2019 116.068,00 EURO und im Jahr 2020 58.034,00 EURO.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen nach vorliegender Kostenschätzung 1.897.260,00 Euro brutto. Im ersten Bauabschnitt werden 1.158 Straßenlampen auf LED-Technik umgerüstet. (Hinweis: Im zweiten und letzten Bauabschnitt werden 442 Straßenlampen umgerüstet).

Mit der baulichen Umsetzung des Sanierungsprojektes soll im kommenden Jahr 2018 begonnen werden. Die Ingenieurleistungen für die HOAI-Leistungsphasen 3, 5, 6 und 7 (Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe) sind von einem entsprechend fach- und sachkundigen Ingenieurbüro auszuführen. (Die Leistungsphasen 8 und 9 (Objektüberwachung, Bauüberwachung und Objektbetreuung) werden vom Fachbereich 4 erbracht).

Der Fachbereich 4 schlägt nach eingehender Prüfung der Fach- und Sachkunde, der personellen und bürotechnischen Ausstattung sowie unter Berücksichtigung vorgelegter Referenzen das auf elektrotechnische Aufgabenstellungen spezialisierte Ingenieurbüro Plegge Plantener GmbH, Hamburg, zur Beauftragung der Ingenieurleistungen vor. Das Büro hat bereits bei der Erstellung des Förderantrages äußerst fach- und sachkundig mitgewirkt.

Basis der Beauftragung ist das projektbezogene Honorarangebot des Ingenieurbüros, das vollumfänglich auf Basis der HOAI erstellt ist.

Gemäß vorliegendem Angebot beträgt das Ingenieurhonorar 94.337,00 EURO brutto.

B) STELLUNGNAHME

Auf die Ausführungen unter Punkt A) dieser Vorlage wird vollumfänglich verwiesen.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Im Haushaltsjahr 2017 stehen im Produkt 5.4.1.20 (Straßenbeleuchtung) unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus den Jahren 2015 und 2016 derzeit 1.265.951,20 EURO zur Verfügung. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden vom Fachbereich 4 Mittel in Höhe von 600.000,00 EURO angemeldet.

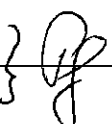
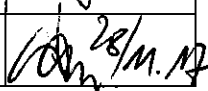
D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Das Ingenieurbüro Plegge Plantener GmbH, Hamburg, wird mit den Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 3, 5, 6 und 7) für das Projekt der energetischen Sanierung der städtischen Straßenbeleuchtung (1. Bauabschnitt) beauftragt. Basis der Beauftragung ist das von dem Ingenieurbüro vorgelegte Honorarangebot nach HOAI vom 12.09.2017.

Die Auftragshöhe beträgt 94.337,00 EURO brutto.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	}	
Amtsleiterin / Amtsleiter		
Büroleitender Beamter		 28/11.17